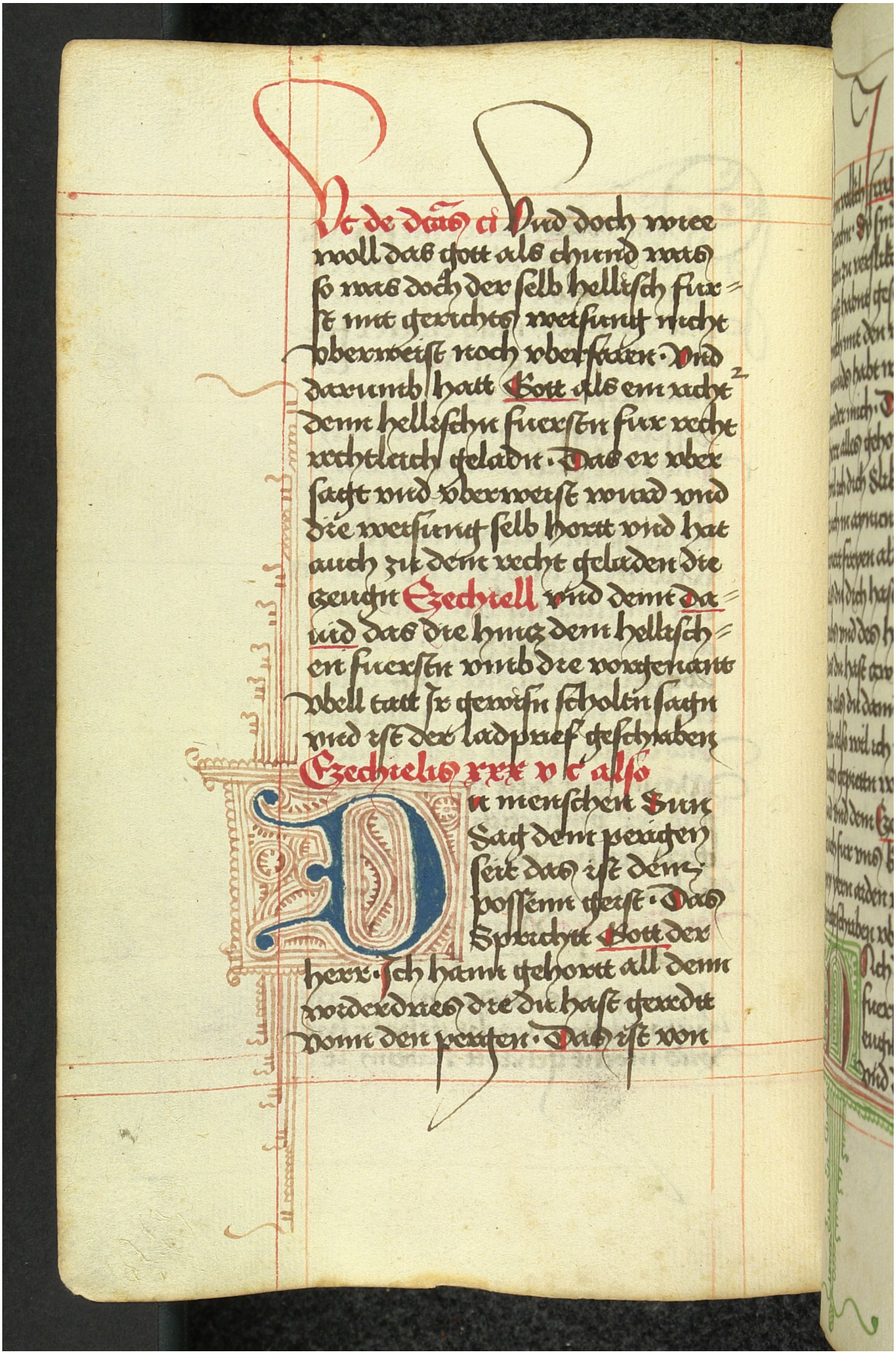
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8177
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Vt de dão ci Vnd doch wirt
woll das gott als ehrend wats
so was doch der selb hellisch fürs=
st mit gerichts wetsrecht nicht
vberweist noch vberfaren · Vnd
derumb hatt Gott als ein racht 2.
dem hellischen fürsten für recht
rechtleich geladn · Das er vber
sagt vnd vberweist wurd vnd
die wetsrecht selb hortt vnd hat
auch zu dem recht geladen die
gezeugt Ezechiell vnd dem da=
vid das die hinz dem hellisch=
en fürsten vmb die vorgenant
vbell tatt sy gewisn scholtin sagn
vnd ist der ladbrief geschriben
Ezechielis xxx v c also
D Er menschen Sun
Sag dem prinzen
seit das ist dem=
possem gerest · Das
Sprechtt Gott der
herr · Sch hann gehortt all dein
vordrdres die du hast geredt
vom dem prinzen · Das ist von